

A N F R A G E von Heinrich Frei (SVP, Kloten) und Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Radargeräte im Kanton Zürich

Geschwindigkeitskontrollen sollen der Verbesserung des Fahrverhaltens und der Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen. Unter dem Oberbegriff Radargeräte sind verschiedene Arten von Messgeräten (Dopplerradar, Laser etc.) zur Geschwindigkeitskontrolle des Strassenverkehrs zusammengefasst. Neu werden vom Bund auch Anlagen zur Kontrolle von ganzen Strassenabschnitten (Durchschnittsgeschwindigkeit) geprüft.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die vollständige Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gesamtzahl stationärer und mobiler Radaranlagen sind im Kanton Zürich in Betrieb? Mit der Bitte um eine tabellarische Auflistung nach Gemeinden, Bezirken und als Vergleich dazu die Anzahl Geräte in den Kantonen GR, TI, VS, BS und BL.
2. Welche Anzahl wird von der Kantonspolizei Zürich und welche von den Gemeinden betrieben? Mit der Bitte um eine Auflistung nach Gemeinden und Anzahl sowie nach Art der Geräte oder Anlagen.
3. Bussgelder aus Geschwindigkeitskontrollen werden in der Regel vom Kanton sowie den Gemeinden budgetiert. Welches sind die in diesen Budgets eingestellten Einzelbeträge sowie der Gesamtbetrag? Mit der Bitte um eine tabellarische Auflistung nach Gemeinden und Bezirken.
4. Welche Kosten sind für Erneuerung und Unterhalt von Radaranlagen im Budget des Kantons Zürich eingestellt?
5. Sind auf dem Gebiet des Kantons Zürich Anlagen zur Abschnittskontrolle geplant oder bereits in Betrieb? Wo sind diese vorgesehen oder die technischen Voraussetzungen dafür gegeben?

Heinrich Frei
Lorenz Habicher